

Pressebericht: Leichtathleten in mehreren Hallen aktiv

Henke siegt in Sindelfingen – Passable Resultate bei Hallenwettkämpfen

Für die Leichtathleten aus dem Kreis wurden vor Kurzem bei Hallenwettkämpfen in Düsseldorf, Frankfurt und Sindelfingen mehrere passable Resultate notiert. Die Balingerin Christine Gess (LG Stadtwerke München) erhielt für das internationale PSD Bank Meeting in Düsseldorf einen Startplatz im B-Lauf auf der 800-Meter-Distanz der Frauen. Hier traf sie auf mehrere Läuferinnen der nationalen Spitze. Gess hielt sich vom Start weg auf den vorderen Rängen und führte nach 600 Metern mit der Zwischenzeit von 1:36,87 Minuten das Feld an. In der letzten Runde musste sie jedoch vier Konkurrentinnen den Vortritt lassen. Gess passierte am Ende als Fünfte nach 2:11,81 Minuten den Zielstrich und blieb damit unter der für die deutschen Hallenmeisterschaften geforderten Norm von 2:13,00 Minuten. Den Sieg sicherte sich Mareen Kalis in 2:09,47 Minuten zwei Hundertstel vor Katharina Trost (beide LG Stadtwerke München). Gess blieb bei den bayerischen Meisterschaften als Vizemeisterin auch über 1500 Meter unter der DM-Norm von 4:37,00 Minuten. Für die deutschen Meisterschaften, die am Wochenende in Leipzig stattfinden, wurde die Balingerin von der LG Stadtwerke München für beide Mittelstrecken gemeldet. Die Entscheidung, welche Distanz Christine Gess bei der DM absolviert, fällt eventuell erst in Leipzig.

Theresa Müller (VfL Ostdorf) qualifizierte sich im Weitsprung der Frauen für die süddeutschen Meisterschaften. Der Wettbewerb in Frankfurt-Kalbach war stark besetzt. Nach 5,48 Metern im ersten Durchgang und einem ungültigen Versuch wurden für die Ostdorferin 5,55 Meter gemessen. Diese Weite brachte der VfL-Athletin den zehnten Rang. Für den Endkampf der besten Acht wurden 5,74 Meter benötigt. Mit erstklassigen 6,55 Metern ging der Titel an Maryse Luzolo (Königsteiner LV).

Beim Nachwuchsmeeting im Sindelfinger Glaspalast, das mit 600 Teilnehmern aus 80 Vereinen eine beachtliche Beteiligung aufwies, konnten sich auch einige Akteure aus dem Kreis auf guten Plätzen behaupten. Alina Henke (TSV Bisingen) verfehlte im Kugelstoßen der W 15 mit 11,86 Metern ihre Bestmarke um lediglich drei Zentimeter. Damit siegte Henke sehr sicher vor Rahel Lüders (SG Schorndorf), die mit 11,56 Metern zu Buche stand. Die Bisingerin qualifizierte sich mit 8,74 Sekunden für das B-Finale über 60 Meter. Hier kam sie mit 8,73 Sekunden auf den fünften Platz. Im Hochsprung der W 14 wurde für Celine Koch (TB Tailfingen) mit 1,40 Metern der sechste Rang notiert. Bei den W 13 schlugen sich die Teilnehmerinnen vom TV Weilstetten recht wacker. Anna Hahn qualifizierte sich über 60 Meter mit 8,85 Sekunden für das B-Finale, das sie mit der Steigerung auf 8,81 Sekunden für sich entscheiden konnte. Alessia Venditti schaffte mit 9,02 Sekunden die Qualifikation für das C-Finale, wo 9,12 Sekunden den achten Rang einbrachten. Im

Weitsprung kam Hahn unter 51 Springerinnen mit 4,39 Metern auf den neunten und Venditti mit 4,32 Metern auf den 13. Platz. Vom TSV Bisingen platzierten sich bei den M 13 Ben Staiger mit 4,39 Metern im Weitsprung an elfter und Jonas Fischer mit 2:52,45 Minuten über 800 Meter an 16. Stelle.

Bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf, die am Sonntag in Reichenau ausgetragen werden, stehen auch einige Zollernäbpler in den Meldelisten. Auf Joshua Kommer (TV Weilstetten) wartet bei den M 15 eine Distanz von 2150 Meter. Für die Senioren sind 6500 Meter vorgesehen. Tom Jessen (TSG Balingen) stellt sich bei den M 45, Uwe Beil (TSV Hossingen) und Georg Möller (TB Tailfingen) bei den M 50 und Walter Neusch (TB Tailfingen) bei den M 55 der Konkurrenz. MS